

– Pressemitteilung –

Der „Hildegard Hamm-Brücher-Förderpreis für Demokratie lernen und erfahren 2014“

Eine Demokratie ist nur dann lebendig, wenn sie von ihren Bürgern mit Leben gefüllt wird: Durch Engagement, Beteiligung und Handeln. Dazu ist es aber nötig, demokratisches Handeln zu lernen und zu erfahren. Eine Aufgabe, der sich nicht nur Pädagogik, Bildungspolitik und Gesellschaft stellen müssen. Hier sind vor allem Schule und Jugendarbeit gefragt: Sie müssen demokratisches Lernen fördern und demokratische Erfahrungen ermöglichen.

Diesem Anliegen hat sich Hildegard Hamm-Brücher - die „Grande Dame“ des Liberalismus und Bürgerengagements in Deutschland - mit dem von ihr gestifteten Förderpreis „Demokratie lernen und erfahren“ verschrieben, der im Rahmen der „Lernstatt Demokratie“ des Förderprogramms Demokratisch Handeln bereits zum fünften Mal verliehen wird.

Die Festveranstaltung findet am **24. Juni 2014 um 19 Uhr in der Imaginata in Jena** statt und steht unter dem Thema **„Ethos der Verständigung“**.

Die diesjährige Preisträgerin ist **Dr. Antje Vollmer**, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages a.D. Antje Vollmer ist durch ihre gesamte politische und publizistische Arbeit, besonders aber durch ihr ungewöhnliches Ethos der Verständigung, das weit über das politisch und gesellschaftlich Übliche hinausgeht, eine beispielgebende Politikerin und Protagonistin der demokratischen Öffentlichkeit. „Verständigung“ in einer solchen augenöffnenden und klischeebrechenden Qualität erscheint uns als eine demokratiepolitische Forderung und Praxis, die immer dringlicher wird, um der beschleunigten Erosion von Vertrauen und achtungsvoller Kommunikation entgegen zu wirken. Das gilt nicht nur politisch, sondern auch gesellschaftlich und erst recht pädagogisch. Nicht zuletzt beeindruckt ihre historische Forschung und Publizistik – jüngst über die Lehdorffs und „Stauffenbergs Gefährten“ –, die einen grundlegenden Beitrag zur politischen Bildung leistet. Dem kommt in diesem an herausragenden Erinnerungstagen reichen Jahr eine ganz besondere Bedeutung zu. Die Laudatio auf die Preisträgerin hält die **Ministerpräsidentin des Freistaates Thüringen, Christine Lieberknecht**.

Zwei Schulen, beide Teilnehmer der 24. Lernstatt Demokratie, werden ebenfalls ausgezeichnet: Das Projekt **„Macht die Turnhalle für die Flüchtlinge aus der St. Paulikirche auf!“** der Klasse 10b der **Stadtteilschule am Hafan/Standort St. Pauli (Hamburg)** sowie das Projekt **„Leipzig – Leben in der DDR und friedliche Revolution“** der **Johanne-Nathusius-Schule in Haldensleben (Sachsen-Anhalt)** erhalten jeweils einen Sonderpreis.

Zu dieser Veranstaltung sind Gäste aus Politik und öffentlichem Leben sowie alle rund 120 Kinder und Jugendlichen mit ihren Begleitpersonen eingeladen, die an der Lernstatt Demokratie in der Imaginata teilnehmen. Das die Preisverleihung abschließende Gespräch von Antje Vollmer und Christine Lieberknecht mit Schülerinnen und Schülern ist zugleich eine Kooperationsveranstaltung mit der IMAGINATA Jena, zu der wir öffentlich einladen.

Kontakt:

Dr. Wolfgang Beutel

Geschäftsführer Demokratisch Handeln

Tel: +49 (0)3641-889930

beutel@demokratisch-handeln.de